

## PRESSEAUSSENDUNG

### WK Wien: Bürokratische Hürden bei Geschäftsreise-Visa weiter abgebaut

*Erfolg: Seit 1. Februar leichter Zugang zu Visum auch für Geschäftsreisende aus Russland, Türkei, Südafrika und Thailand - Red-White-Red-Carpet-Vereinbarung spart Zeit und stärkt Außenhandel*

Wien, 08.02.2016 - Nach dem erfolgreichen halbjährigen Pilotbetrieb mit Visa-Erleichterungen für ausländische Geschäftsreisende aus China, Indien und Indonesien wird die Liste nun um die Länder Russland, Türkei, Südafrika und Thailand erweitert. Die Visaerleichterungen gelten seit 1. Februar und sind das Ergebnis aus Verhandlungen zwischen WKO, Innen- und Außenministerium. Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien zeigt sich über den Verhandlungserfolg erfreut: „Die Märkte Russland und Türkei sind mit einem Exportvolumen von rund 600 Mio. Euro enorm wichtig für die Wiener Wirtschaft. Die neue Visumsvergabe ist ein Zeichen der Wertschätzung für unsere ausländischen Partner und baut bürokratische Hürden bei Geschäftsbeziehungen ab. Das erleichtert den heimischen Unternehmen den Kontakt zu internationalen Märkten und stärkt die Exportwirtschaft.“ Schließlich gehe es auch darum, gegenüber anderen Ländern wie Deutschland oder den Niederlanden nicht ins Hintertreffen zu geraten, die ausländischen Geschäftsreisenden schon bisher den roten Teppich ausrollen.

Eckpunkte der Red-White-Red-Carpet-Vereinbarung:

- Anders als bisher können Reisende ab sofort bereits beim Erstantrag ein Visum für sechs Monate beantragen, in weiterer Folge für bis zu fünf Jahre. Damit wird es nun auch für Geschäftsleute aus Russland, Türkei, Südafrika und Thailand leichter, öfter persönlich nach Österreich zu reisen, ohne jedes Mal ein neues Visum beantragen zu müssen.
- Auch Mehrfachvisa sind künftig erstmals möglich, um mehrmals einreisen zu können.
- Neu ist auch die Bearbeitungsdauer. Bisher dauerte die Visumvergabe zu lange. Ab sofort wird die Wartezeit für ein Visum maximal fünf Tage betragen.
- Um die Konsulate zu entlasten, werden die AußenwirtschaftsCenter der Wirtschaftskammer eingebunden. Dabei bestätigen die Center, die im Ausland den engsten Kontakt zu den Unternehmen pflegen, die Glaubwürdigkeit der Antragsteller.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse